# Der Zustand der Welt

*Kryon durch Lee Carroll in Orlando, Florida, USA, 10.4.2022*
*Übersetzung: Susanne Finsterle* [1]

Seid gegrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Die Luft scheint dick gefüllt – mit einer Haltung des Überrascht-Seins von dem, was zurzeit auf dem Planeten geschieht. Es hat eine Form angenommen, die viele nicht erwartet haben: die Form der dunklen Energie. Ich habe euch schon oft gesagt, dass die Absicht meiner Ankunft hier nicht war, irgendeine Wesenheit zu repräsentieren, die schon einmal auf der Erde gelebt hat, sondern für euch ein Führer zu sein. Im Jahr 1989 saß mein Partner im Stuhl und ich erfüllte ihn mit etwas, was er nicht erwartet hatte – etwas, das ihm zeigte, dass dies eine Beziehung von Geben und Nehmen ist. Denn er hat mir die Absicht und Erlaubnis dazu gegeben.

Was ich repräsentiere, ist die Liebe Gottes. Und diese ist in jedem einzelnen Menschen. Ich bin nicht von euch abgetrennt. Ich kann sogar eure Stimme sein. Es ist schwer zu beschreiben und schwierig zu verstehen, was ich aber meinem Partner nicht sagte. Als ich mit ihm zu kommunizieren begann, gab ich ihm die Information für das erste Kryon-Buch mit dem Titel »Die Endzeit«. Es war ein beängstigender Titel für jene, welche immer noch einen Weltuntergang oder einen 3. Weltkrieg erwarteten, weil es so vorhergesagt wurde. Doch dann sagte ich ihm, dass es kein Armageddon geben würde. Im Jahr 1989 war das sehr schwer zu glauben, weil der Untergang so klar erwartet wurde. Als dann das Buch 1993 herauskam, habt ihr zum ersten Mal eine Wahrheit kennengelernt, die jetzt vor euch liegt. Es gab keinen Weltkrieg, dafür einen Shift – einen Wandel des Bewusstseins, der größer ist als ihr denkt und der von Elementen verursacht wird, die außerhalb eurer Kenntnisse liegen und die Denkweise der Menschen zu verändern beginnt.

Das betrifft nicht die alten Seelen, denn die alten Seelen sind diejenigen, welche das Licht anzünden, welche die Leuchttürme hier sind. Es ist das Licht, welches den Wandel bewirkt, und die alten Seelen helfen, dieses Licht zu verbreiten. Mitgefühl ist ansteckend, Lachen ist ansteckend, Freude ist ansteckend. Und all dies führt zu einem reiferen Gefühl.

1 https://www.conradorg.ch



Diese Informationen stehen kostenlos zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen zur freien Verfügung.
Urheberrecht und alle Verkaufsrechte in jeglicher Form bleiben jedoch beim Herausgeber. [kryon.com]
PERPETUUMMOBILE.NET

Wart ihr schon mal in einer gespannten Situation, in der jemand einen Witz machte und dann plötzlich eine Entspannung stattfand und ihr euch schlussendlich gegenseitig wieder umarmt habt? Was passiert in solchen Momenten? Würdet ihr es eine emotionale Erlösung nennen oder war da noch etwas anderes? Da war in der Tat noch viel mehr. In dieser kleinen »Zier« der menschlichen Natur könnt ihr sehen, was auf dem Planeten geschieht. Licht ist ansteckend, Freundlichkeit ist ansteckend. Und zum ersten Mal ist nun ein klares Denken darüber, was ihr wirklich wollt, auf universaler Ebene verfügbar. Das war vor 20 Jahren noch nicht der Fall. Aber heute können die Länder und ihre Bürger augenblicklich miteinander kommunizieren.

## Die Metapher vom Streichholz im dunklen Raum

Ich habe euch viele Male die Geschichte vom dunklen Raum gegeben, in dem ein Streichholz angezündet wurde und als Folge die Menschen, welche zuvor voreinander Angst hatten, sich jetzt sehen konnten. Die Angst wurde durch das Licht gebrochen, denn sie sahen, dass andere Menschen wie sie selbst waren und dass deren Familien dasselbe wie sie selbst wollten und die Kinder dasselbe wie ihre eigenen Kinder wünschten. Was dann als Nächstes geschah, war klassisch: Die Menschen taten sich zusammen, um Handel miteinander zu treiben. Sie schlossen sich für die gleichen Dinge zusammen und hörten auf, sich gegenseitig umzubringen. Das ist die Metapher für diesen Planeten in den letzten 70 Jahren.

## Der Widerstand der Dunkelheit

Doch dann kam der Shift, und ich sagte euch, er würde kommen. In diesem Buch von 1993 stand, dass viele Dinge möglich seien. Ich sprach über die Veränderung des Magnetischen Gitters und warum dies nötig war. Doch mehr noch als das sprach ich von einem Energie-Shift auf dem Planeten, wie ihr es noch nie gesehen habt. Was wird nun wirklich geschehen? Die Antwort lautet: Ein Widerstand der Dunkelheit. Die dunklen Kräfte wollen keine Veränderung. So war es schon immer auf diesem Planeten. Es gab eine alte Energie, die Korruption nährte, die unangemessenes Benehmen erlaubte und ihren Lebensunterhalt auf diese Weise bestritt. Erkennt ihr, wie störend das Licht für eine dunkle Maschine sein kann?

Das ist es in der Tat. Hättet ihr je erwartet, dass die Welt vor 70 Jahren in einer solchen Übereinstimmung zusammenkommen würde, wie sie das damals getan hat? So blieb es dann auch. Und dennoch, plötzlich wurde es nicht mehr akzeptiert. Das ist, was ich euch gesagt habe: Es würde Widerstand geben gegen das, was freundlich, mitfühlend und

logisch ist. Und dieser Widerstand kommt von jenen, die sich der Dunkelheit verschrieben haben. Das ist, was ihr jetzt seht. Und ihr Lieben, ich sage euch: Es ist noch nicht vorbei. Die Dunkelheit ist so – und ist es immer gewesen. Dunkelheit ist nicht das Böse, sondern einfach unwissendes Bewusstsein. Habt ihr das verstanden? Da ist kein Teufel, der hier mitwirkt, sondern bei all dem geht es um Menschen im Umgang miteinander, und zwar aus freier Wahl.

In der Vergangenheit gab es den Weg des Krieges, wovon es viele Beispiele gibt. Und nun plötzlich ist das nicht mehr so. Das sollte euch berühren, nicht nur als etwas Ungewöhnliches, sondern auch als etwas Hoffnungsvolles. Was wäre, wenn dieser Planet dies nie mehr haben möchte? Was wäre, wenn Historiker dies eines Tages betrachten und dann in den Geschichtsbüchern den Titel setzen: »Der letzte Krieg«? Würde das Gänsehaut bei euch auslösen, zu erkennen, an welchem Punkt ihr gerade steht? Es ist ein Potenzial. Aber da sind noch andere Potenziale und es hängt davon ab, was mit freier Wahl als Nächstes geschieht. Doch ich sage euch: Wir haben das schon früher gesehen. Ihr seid nicht der erste Planet, der durch einen Shift geht. Ihr seid nicht die Ersten, welche dunkles Bewusstsein bekämpfen, das seit Äonen bei euch ist. Stellt euch vor, wie es für diejenigen aussieht, welche sich der Dunkelheit verschrieben haben. Es könnte für sie wie ein Strohfeuer sein und sie sagen sich: »Nun, wir lassen das nicht zu und stoppen es auf die Art, wie wir das immer getan haben.« Doch jetzt plötzlich stoppt es nicht und stattdessen findet ein unerwarteter Widerstand statt – durch Klarheit, Freundlichkeit, Mitgefühl und Licht.

Ich möchte, dass ihr das nochmals hört und versteht: Dieser Widerstand wurde nicht von einer Gruppe Lichtarbeiter erschaffen. Ihr tragt das Streichholz, ihr seid die Lichtträger, ihr seid diejenigen, welche sozusagen das »Grundgeschoss« der Schöpfung bilden. Doch dies, ihr Lieben, wurde von Milliarden von Menschen getan, die euch nicht kennen, die nicht wissen, worüber wir hier reden. Sie verhielten sich so, weil diese innere Haltung immer verbreiteter und normaler wurde. Wir haben euch gesagt, dass es so kommen kann und kommen wird.

## Was Lichtarbeiter tun können

Man nennt es auch eine Spielveränderung, also ob dies alles nur ein Spiel zwischen Licht und Dunkelheit sei. Doch es ist mehr als das. Es gibt zwei Wege, die für euch realisierbar sind. Der eine ist folgender: Wenn ihr Menschen seht, die durch Sorgen, Schwierigkeiten und Leid hindurchgehen, dann sendet ihnen das höchste Mitgefühl, das für euch möglich ist. Ihr stellt sie euch im Geiste vor und visualisiert Frieden für sie, sodass sie nicht ständig all dies durchleiden müssen – den Hunger, schlaflose Nächte, die Trauer um

verlorene, geliebte Menschen. Es gibt nichts Schrecklicheres und dennoch geschieht es jetzt gerade.

Ihr könnt etwas tun, Lichtarbeiter, und wir haben es euch schon oft gesagt. Erst kürzlich haben wir diese Bitte vorgebracht: Lichtarbeiter, es geht euch gut, ihr leidet keinen Hunger und ihr habt in euch diesen Licht-Motor, der über den ganzen Planeten hinweg jenen helfen kann, die in Schwierigkeiten stecken, denen es nicht gut geht und die nicht da sein können, wo ihr heute seid. Unsere Bitte war, dass ihr euch vor dem Zubettgehen ein paar Momente nehmt und über die Verbindung des existierenden, universellen Bewusstseins-Feldes Mitgefühl sendet. Dieses wird auch tatsächlich gesendet, denn es kommt von einem reifen Lichtarbeiter, der schon eine Weile auf dem Planeten lebt und dessen Absicht und Zweck es ist, mit den Notleidenden zu kommunizieren. Wenn genügend viele von euch das regelmäßig tun, würdet ihr so vielen Menschen helfen! Was braucht es euch an Energie – euch, denen es gut geht –, um dies zu tun? Am Morgen dann, noch bevor ihr den Tag beginnt und eure Füße beim Aufstehen wieder auf den Boden stellt – sendet dann wiederum nur für einen Moment das, was ihr bereits habt: Frieden, Freundlichkeit, Mitgefühl und Liebe. Es sind einige der kraftvollsten Energien – nicht Emotionen, sondern Energien –, die es überhaupt gibt.

## »Nach seinem Bilde geschaffen«

Erinnert euch: Ihr seid erschaffen nach seinem Bilde. Dies ist der Satz, den eure Schriften benutzt haben. Auch wenn darin ein spezifisches Geschlecht ausgedrückt wird, was nicht korrekt ist, sagt es euch dennoch viel. »Nach seinem Bilde erschaffen« – was ist das Bild von Gott? Könnt ihr's mit mir zusammen sagen? Es ist Liebe! Ihr seid in Liebe erschaffen, und dies ist die Hauptenergie, mit der ihr hereingekommen seid. Nun nehmt sie und benutzt sie zweimal am Tag! Wenn alle von euch, denen es gut geht, dies einfach zweimal am Tag tun würden – was für einen Unterschied würde dies bewirken! Es wären Zehntausende, denen es gut geht und die nicht hungern müssen, die vielleicht diese Botschaft und diese Bitte hören und dann diese Liebe ins Feld geben könnten für jene, die sie brauchen. Diese Menschen sind genau wie ihr, ihre Familien genau wie eure, mit Kindern, die so aussehen wie eure eigenen. Und sie versuchen ihr Leben zu leben, genau wie ihr auch.

## Liebe und Fürsorge

Es wird Zeit, dass die Menschen sich mit Menschen zusammentun und ein Übereinkommen treffen – nicht nur für Frieden, sondern auch für das Kümmern und Sorgen füreinander. Es ist noch nicht so lange her, vielleicht zwanzig oder dreißig Jahre, wo ihr darauf

geantwortet hättet: »Das ist ein schöner Gedanke. Ich frage mich, ob das je geschehen wird.« Und nun steht ihr am Scheitelpunkt, wo dies manifestiert und zu einer Realität werden kann. Dabei geht es zwei Schritte vorwärts, dann wieder einen Schritt zurück. Im Moment schaut ihr auf den »Schritt zurück«, und es könnte auf andere Weise auch später wieder passieren. Die Dunkelheit verschwindet nicht so schnell, denn sie hat zu viel zu verlieren. Ihr könnt tun, was immer ihr wollt, ihr Lieben, aber nichts ist so stark wie Liebe und Fürsorge, um andere Menschen auf der ganzen Welt zu überzeugen, die genau dasselbe wollen wie ihr.

Dies ist die Bitte, die ich an euch richte in einer Zeit, die ich vorhergesagt habe. All diese Dinge gebe ich euch in Liebe. Aber ich sage euch: Ihr seid auf dem Kurs, den wir sahen, als ich im Jahre 1989 ankam und mit meinem Partner die Reise begann, die hauptsächlich auf die heutigen Tage ausgerichtet war. Es ist der Grund, warum ich hier bin. Und auch in der noch verbleibenden Zeit werde ich hier sein, um euch hindurchzuführen – durch eine Veränderung der Menschheit, die niemand erwartet hat.

## Freude, Lachen, Feiern

Gratulation! Und dies ist das Zweite, was ihr tun könnt: Lacht, feiert, stoßt an! Auch das geht ins Feld hinein und wird von jenen gespürt, die eine zu harte Zeit haben, um überhaupt lachen zu können. Alles, was ihr an Freude, Mitgefühl und Freundlichkeit erzeugt, geht ins Feld und dorthin, wo es gebraucht wird. Ihr müsst nicht einmal eine Zielrichtung geben. So funktioniert dieses kollektive Bewusstsein. Es ist ein multidimensionales Feld, das schwer zu verstehen ist, das aber weiß, wer ihr seid und was ihr tut, und wo es wirken soll. Es ist eine unglaubliche Energie – man könnte sagen, es ist die Intelligenz des universellen Bewusstseins der Liebe. Es hat ein Wissen davon, noch bevor ihr damit beginnt, und es erwartet, dass ihr im jetzigen Geschehen einen Shift durchlauft.

Ich bin Kryon, in großer Liebe zur Menschheit. Ich nehme jedes eurer Leben wahr. Ich feiere auch diejenigen, welche dies später hören. Und ich entspanne mich – sofern man das sagen kann – im Wissen um eure Reife und dem, was ihr als Nächstes tun werdet. Ich entspanne mich im Wissen, dass das Licht gewinnen wird.

Und so ist es.